

Presseinfo

Auf den Punkt gebracht – die Landessieger_innen des Jugend-Redewettbewerbs stehen fest

Mit eindrucksvollen Reden und rhetorischer Stärke sind 18 junge Talente am 25. April 2019 im Landesfinale des Jugend Redewettbewerbs im Wiener Rathaus angetreten. Die wortgewandten Sieger_innen stehen fest und nehmen von Sa, 25. bis Mi, 29. Mai 2019 am Bundesfinale in Wien teil – ein Event für alle Landessieger_innen mit gemeinsamen Ausflügen und Veranstaltungen.

[Hier geht's zur Playlist der Reden vom Landesfinale im Wiener Rathaus!](#)

Die Wiener Landessieger_innen sind:

Corinna Nutil aus der PTS/FMS 21 trat in der Kategorie „Klassische Rede/Polytechnische Schulen“ an. Mit ihrer Rede „Mobbing – bringt das was?“ gab sie einen sehr mutigen Einblick in persönliche Erfahrungen und veranschaulichte sehr greifbar den Leidensdruck durch Mobbing.

Beny Stancu wurde Landessieger in der Kategorie „Klassische Rede Berufsschulen“. Er überzeugte mit einer bewegendem und sehr persönlichen Rede über das Thema Transgender. Die Jury hat ihm außerdem einen Preis für besondere Leistungen verliehen.

Erstplatzierte in der Kategorie „Klassische Rede Höhere Schulen“ wurde Sara Mohnanska. Die Rednerin aus der Österreichischen Schule in Budapest präsentierte eine motivierende Rede über Scheitern als Weg zum Erfolg. Sie wird beim Bundesfinale als außerordentliche Rednerin dabei sein.

Für Wien tritt Elena Spörl aus dem Lycée français de Vienne, die Zweitplatzierte in der Kategorie „Klassische Rede Höhere Schulen“, im Bundesfinale an. In ihrer Rede sprach sie sehr wortmalerisch über Druck und seine Auswirkungen auf Körper und Gesundheit und appellierte daran, das Leben nicht auf später zu verschieben.

Der Spontanredner Clemens Thalhammer aus dem Albertus Magnus Gymnasium warf mit „Glaskugel: Die Welt in 20 Jahren“ einen Blick in die Zukunft und bewies dabei ausgezeichnetes technisches und gesellschaftspolitisches Wissen.

Christoph Andres und Tobias Lackner (Schulzentrum Ungargasse) übten mit ihrem Beitrag „Danke“ in der Kategorie „Neues Sprachrohr“ humorvoll Kritik am österreichischen Schulsystem, verteilten Taschentücher als



„Fetzen“ und sinnierten über eine berittene Gangaufsicht zum Schutz von Schüler_innen in den Pausen. Auch sie wurden von der Jury mit einem Preis für besondere Leistungen bedacht.

Der Österreichische Jugend-Redewettbewerb ist eine Veranstaltung vom Bundeskanzleramt - Sektion Jugend und Familie. Den Wiener Landesbewerb organisiert wienXtra-schulevents mit der MA 13 - Fachbereich Jugend. Die Bildungsdirektion hat den Jugend-Redewettbewerb zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt.

Infos zum Wiener Jugend-Redewettbewerb: www.schulevents.at/redewettbewerb

wienXtra ist eine Organisation für alle Kinder und jungen Menschen in Wien. Feste, Musik, Kino, Infos, Bildung, Spiel oder Medien – wienXtra lädt ein, mitzumachen und die Stadt zu gestalten. wienXtra arbeitet mit der Stadt Wien und ganz besonders mit der MA 13 eng zusammen. www.wienXtra.at

Pressekontakt:

Sigrid Tscherkassky, wienXtra-schulevents, Tel. 4000-84 365, sigrid.tscherkassky@wienXtra.at

Susi Dieterich, wienXtra-kommunikation, 4000-84 375, presse@wienXtra.at